

Die Kriegsverbrechen mit Atomwaffen

von John LaForge

☐ Kurt Vonnegut über [Nagasaki](#) [3]: „Die rassistischste, niederträchtigste Tat, die dieses Land nach der Sklaverei begangen hat.“

„Über das Pro und Contra von Hiroshima lässt sich streiten,“ sagte einmal [Telford Taylor](#) [4], der Chefankläger von Nürnberg, „aber ich habe nie eine plausible Rechtfertigung für Nagasaki gehört“ – das er als ein Kriegsverbrechen einstufte.

In seinem 2011 erschienenen Buch "Atomic Cover-Up" (Atomare Vertuschung) sagt Greg Mitchell: „Wenn Hiroshima darauf hinweist, wie billig Leben im atomaren Zeitalter geworden ist, dann zeigt Nagasaki, dass es als absolut wertlos beurteilt werden könnte.“ Mitchell erwähnt, dass der amerikanische Autor Dwight MacDonald 1945 als Beispiel für Amerikas „Abstieg in die Barbarei“ den Abwurf von „kaum bekannten Giften“ auf eine zivile Bevölkerung anführte. The "New York Herald Tribune" schrieb in einem Leitartikel, dass „keine Genugtuung in dem Gedanken liegt, dass eine amerikanische Flugzeugbesatzung das zustandegebracht hat, was ohne Zweifel das größte simultane Gemetzel in der gesamten Geschichte der Menschheit ist.“

Mitchell berichtet, dass der Romanautor [Kurt Vonnegut](#) [5] – der den Feuersturm von Dresden selbst erlebt und in "Slaughterhouse Five" ("[Schlachthof 5 oder der Kinderkreuzzug](#)" [6]) beschrieben hat – sagte: „Die rassistischste, niederträchtigste Tat nach der Versklavung von Menschen, die dieses Land begangen hat, war die Bombardierung von Nagasaki.“

Am 17. August 1945 formulierte es David Lawrence, der konservative Kolumnist und Herausgeber von "US News" folgendermaßen: „Vergangene Woche vernichteten wir hunderttausende Zivilisten in japanischen Städten mit der neuen Atombombe ... wir werden uns nicht so bald von dem Gefühl der Schuld befreien können ... wir ... haben nicht gezögert, die destruktivste Waffe aller Zeiten rücksichtslos gegen Männer, Frauen und Kinder einzusetzen ... sicher können wir nicht stolz sein auf das, was wir getan haben. Wenn wir unsere inneren Gedanken ehrlich zum Ausdruck bringen, dann schämen wir uns dafür.“

Wenn Schämen die natürliche Reaktion auf [Hiroshima](#) [3] ist, wie soll man dann auf Nagasaki reagieren, besonders angesichts all der freigegebenen diesbezüglichen Regierungsakten? Laut Dr. Joseph Gersons "With Hiroshimas Eye" (Mit den Augen Hiroshimas) wurden in Nagasaki rund 74.000 Menschen unmittelbar getötet, weitere 75.000 wurden verletzt, und 120.000 wurden vergiftet.

Wenn Hiroshima unnötig war, wie soll man dann Nagasaki rechtfertigen?

Die Rettung von tausenden US-amerikanischen Leben wird als die offizielle Rechtfertigung für die beiden Atombombenabwürfe aufrecht gehalten. Wenn man die ethische und rechtliche Frage des Massakers an Zivilisten zur Rettung von Soldaten beiseite lässt, was kann dann aus der Nagasaki-Bombe gemacht werden, wenn die über Hiroshima entfesselte Feuerhölle nicht nötig war?

☐ Am erstaunlichsten ist, dass in diesem Zusammenhang kaum berichtet wurde über die Stellungnahme von Trumans Außenminister [James Byrnes](#) [7], die am 29. August 1945 auf der Titelseite der "New York Times" unter der Überschrift „Japan war schon vor der Atombombe geschlagen, sagt Byrnes, indem er Friedensangebote anführte.“ Byrnes führte an, was er bezeichnete als „Beweis, dass die Japaner wussten, dass sie geschlagen waren, noch ehe die erste Atombombe auf Hiroshima abgeworfen wurde.“

Am 20. September 1945 sagte [General Curtis LeMay](#) [8], der berühmte für die Bombardierung zuständige Befehlshaber, in einer Pressekonferenz: „Der Krieg wäre in zwei Wochen vorbei gewesen, ohne dass die Russen einmarschiert wären und ohne die Atombombe. Die Atombombe hatte mit dem Ende des Kriegs überhaupt nichts zu tun.“

Laut Robert Liftons und Greg Mitchells "Hiroshima in America: 50 Jahre Verleugnung" (1995), verkündete Präsident [Harry S. Truman](#) [9] selbst nur Wochen nach dem 6. bzw. 9. August öffentlich, dass die Bombe den Krieg nicht gewonnen hat.“

Die strategische Untersuchung der Bombardierung durch die Vereinigten Staaten von Amerika unter der Leitung von [Paul Nitze](#) [10] weniger als ein Jahr nach den Atombombenabwürfen kam zum Schluss, dass „Japan sicher vor dem 31. Dezember 1945 und höchstwahrscheinlich vor dem 1. November 1945 kapituliert hätte, auch wenn die Atombomben nicht abgeworfen worden wären, sogar auch wenn Russland nicht in den Krieg eingetreten wäre und wenn keine Invasion geplant oder überlegt worden wäre.“

Gleichermaßen führte die Geheimdienstgruppe der Geheimdienstabteilung des US-Kriegsministeriums von Januar bis April 1946 eine Untersuchung durch und erklärte, dass die Bomben nicht nötig waren, um den Krieg zu beenden, gemäß Berichten von [Gar Alperovitz \[11\]](#) in seinem massiven "The Decision to Drop the Atomic Bomb" (Die Entscheidung, die Atombombe abzuwerfen). Die Geheimdienstgruppe befand, dass „die Japaner nahezu sicher kapituliert hätten infolge des Eintritts Russlands in den Krieg.“

Russland tat das am 8. August 1945, und wie Ward Wilson in seinem "Five Myths about Nuclear Weapons" (Fünf Märchen über Atomwaffen) berichtet, trat der Höchste Rat sechs Stunden, nachdem Nachrichten über Russlands Invasion der Insel Sachalin Tokio erreichten – und bevor Nagasaki bombardiert wurde – zusammen, um die bedingungslose Kapitulation zu besprechen.

Experimente mit Höllenfeuer?

Nagasaki wurde mit einer Bombe angegriffen, die aus [Plutonium \[12\]](#) hergestellt worden war, das nach Pluto benannt ist, dem Gott der Unterwelt, früher bekannt als Hades, in einem, wie einige glauben, grauenhaften Versuch. Als giftigste Substanz, die die Wissenschaft kennt, entwickelt für massenhafte Zerstörung, ist Plutonium dermaßen tödlich, dass es alles in der Nähe für immer kontaminiert, und jedes Isotop ist ein kleines Stück Höllenfeuer.

Laut Atomic Cover-up (Atom-Vertuschung) sagte Hitoshi Motoshima, Bürgermeister von Nagasaki von 1979 bis 1995: „Der Grund für Nagasaki war, mit der [Plutoniumbombe \[13\]](#) zu experimentieren.“ Mitchell bemerkt, dass „eindeutige Beweise, die diese These vom ‚Experiment‘ als Grund für die Bombardierung belegen würden, lückenhaft bleiben.“ Aber gemäß einem Bericht in Newsweek vom 20. August 1945 von einem Journalisten, der mit dem Präsidenten an Bord der USS Augusta unterwegs war, verkündete Truman seinen Mitreisenden: „**Das Experiment war ein überwältigender Erfolg.**“

□

Inspektoren der Vereinigten Staaten von Amerika [Anm.: siehe [Atomic Bomb Casualty Commission \[14\]](#)], die Hiroshima am 8. September 1945 besuchten, trafen sich mit Japans führendem Strahlungsexperten, Professor Masao Tsuzuki. Einem wurde eine Abhandlung aus dem Jahr 1926 über Tsuzukus berühmte Strahlungsexperimente an Kaninchen überreicht. „Ah, aber die Amerikaner sind wundervoll,“ sagte Tsuzuki zur Gruppe. „Ihnen ist es geblieben, das Experiment mit Menschen durchzuführen!“

John LaForge (co-director of [Nukewatch \[15\]](#) in Wisconsin and edits its Quarterly newsletter)

► **Quelle:** erschienen am 7. August 2014 auf >[Common Dreams \[16\]](#) > [Artikel \[17\]](#) und [counterpunch \[18\]](#) > [Artikel \[19\]](#)

Die Weiterverbreitung dieses Artikels ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse [www.antikrieg.com \[20\]](#) nicht zu vergessen! Die [deutsche Übersetzung \[21\]](#) wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Explosion von „Fat Man“ über Nagasaki Atombombenabwurf mit einer Boeing B-29 Superfortress auf Nagasaki am 9. August 1945. Der Atompilz stieg 18 km hoch. **Foto:** Charles Levy from one of the B-29 Superfortresses used in the attack. **Quelle:** National Archives image (208-N-43888) / [Wikimedia Commons \[22\]](#). Dieses Bild wurde von einem Mitglied der United States Army während der Ausführung seiner Dienstpflichten erstellt. Als eine Arbeit der Bundesregierung der Vereinigten Staaten ist dieses Bild in [public domain \[23\]](#).

2. Der Atompilz über Hiroshima am 9. August 1945. Um 08:16 Uhr und zwei Sekunden explodierte die Atombombe in 600 Metern Höhe über der Innenstadt. Dort befand sich ein Krankenhaus, die Shima-Klinik. Eigentliches Ziel war die etwa 250 Meter entfernte T-förmige Aioi-Brücke gewesen. 43 Sekunden später hatte die Druckwelle 80 Prozent der Innenstadt dem Erdboden gleichgemacht. Es entstand ein Feuerball mit einer Innentemperatur von über einer Million Grad Celsius. Die Hitzewirkung von mindestens 6000 °C ließ noch in über zehn Kilometern Entfernung Bäume in Flammen aufgehen. Von den 76.000 Häusern der Großstadt wurden 70.000 zerstört oder beschädigt.

Foto: Enola Gay Tail Gunner S/Sgt. George R. (Bob) Caron. **Quelle:** This media is available in the holdings of the [National Archives and Records Administration \[24\]](#), cataloged under the ARC Identifier (National Archives Identifier) [542192 \[25\]](#) / [Wikimedia Commons \[26\]](#). Dieses Werk ist in den Vereinigten Staaten [gemeinfrei \[27\]](#), da es von

Mitarbeitern der US-amerikanischen Bundesregierung oder einem seiner Organe in Ausübung seiner dienstlichen Pflichten erstellt wurde und deshalb nach Titel 17, Kapitel 1, Sektion 105 des [US Code](#) [28] ein Werk der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika ist.

3. Wolfgang Blaschka (Friedens- und Menschenrechtsaktivist, freischaffender Grafiker, Autor, und Redaktion Kritisches Netzwerk) beim Protest gegen die Okkupation des Marienplatzes durch die Bundeswehr für ein "Feierliches Gelöbnis" als Wehrpropaganda-Aktion in aller Öffentlichkeit ("Gelöbnix!") 2012.

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-kriegsverbrechen-mit-atomwaffen>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3490%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-kriegsverbrechen-mit-atomwaffen>
- [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Atombombenabw%C3%BCrfe_auf_Hiroshima_und_Nagasaki
- [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Telford_Taylor
- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Vonnegut
- [6] <https://de.wikipedia.org/wiki/Slaughterhouse-Five>
- [7] https://de.wikipedia.org/wiki/James_Byrnes
- [8] https://de.wikipedia.org/wiki/Curtis_LeMay
- [9] https://de.wikipedia.org/wiki/Harry_S._Truman
- [10] https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Nitze
- [11] https://en.wikipedia.org/wiki/Gar_Alperovitz
- [12] <https://de.wikipedia.org/wiki/Plutonium>
- [13] <https://de.wikipedia.org/wiki/Plutoniumbombe>
- [14] https://de.wikipedia.org/wiki/Atomic_Bomb_Casualty_Commission
- [15] <http://www.nukewatchinfo.org>
- [16] <http://www.commondreams.org/>
- [17] <http://www.commondreams.org/views/2014/08/07/war-crimes-nuclear-weaponry>
- [18] <http://www.counterpunch.org/>
- [19] <http://www.counterpunch.org/2014/08/07/vonnegut-on-nagasaki/>
- [20] <http://www.antikrieg.com>
- [21] http://www.antikrieg.com/aktuell/2014_08_10_diekriegsverbrechen.htm
- [22] <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Nagasakibomb.jpg>
- [23] http://en.wikipedia.org/wiki/public_domain
- [24] https://commons.wikimedia.org/wiki/National_Archives_and_Records_Administration
- [25] <http://research.archives.gov/description/542192>
- [26] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Atomic_cloud_over_Hiroshima.jpg
- [27] <http://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit>
- [28] http://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Code